

Delmenhorst

Statistischer Vierteljahresbericht

4. Quartal

2005

Stadt Delmenhorst
Der Oberbürgermeister

Stabsstelle Koordination
Stadtentwicklung und Statistik

10. Jahrgang

Impressum

Titel: Statistischer Vierteljahresbericht, 3. Quartal 2005

Reihe: Statistischer Vierteljahresbericht
Ausgabe 4, Februar 2006

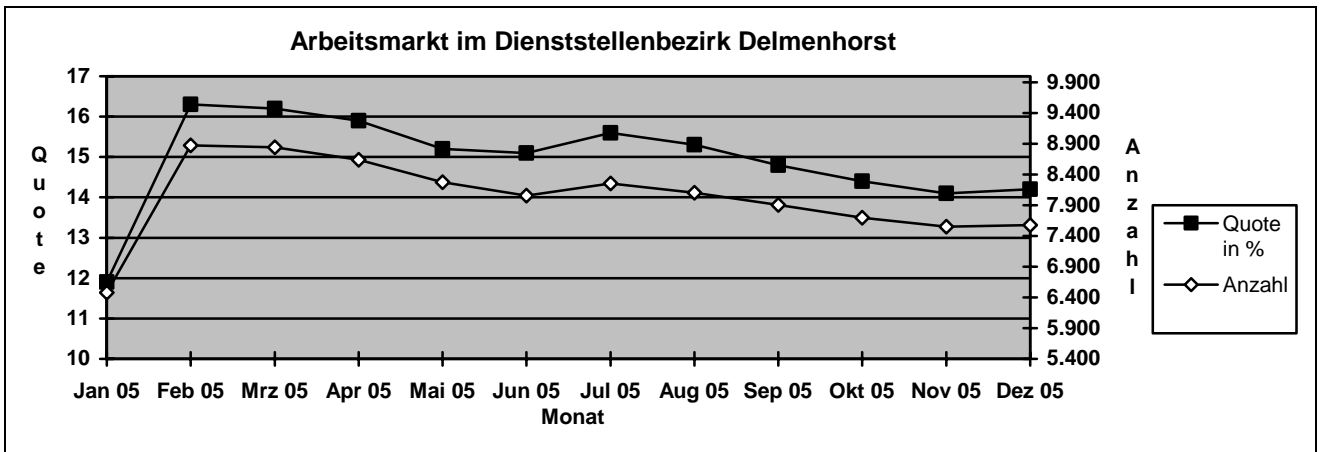
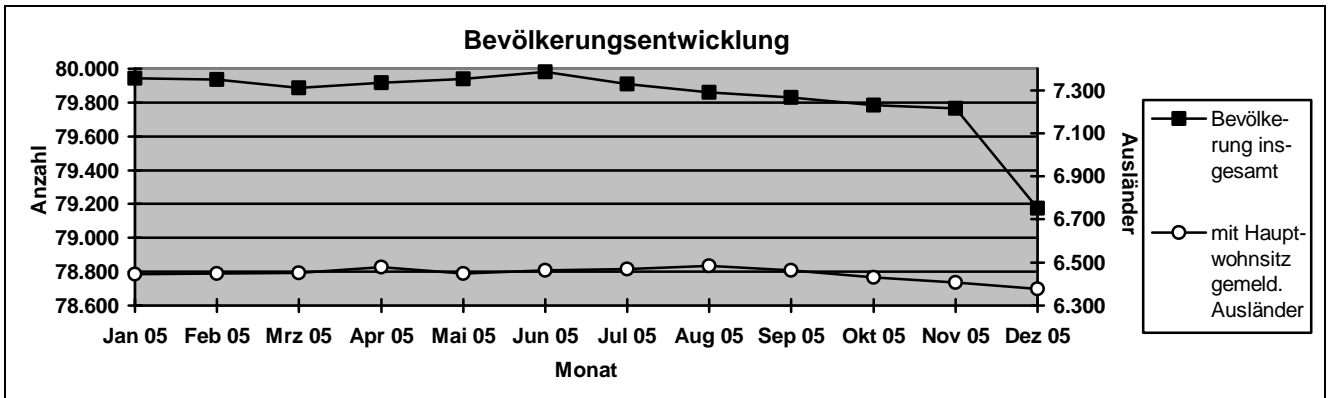
Herausgeber: Stadt Delmenhorst, Der Oberbürgermeister
Stabsstelle Koordination Stadtentwicklung und Statistik
Lange Str. 128, 27749 Delmenhorst

Tel.: 0 42 21 / 99-28 92
Fax: 0 42 21 / 99-12 83

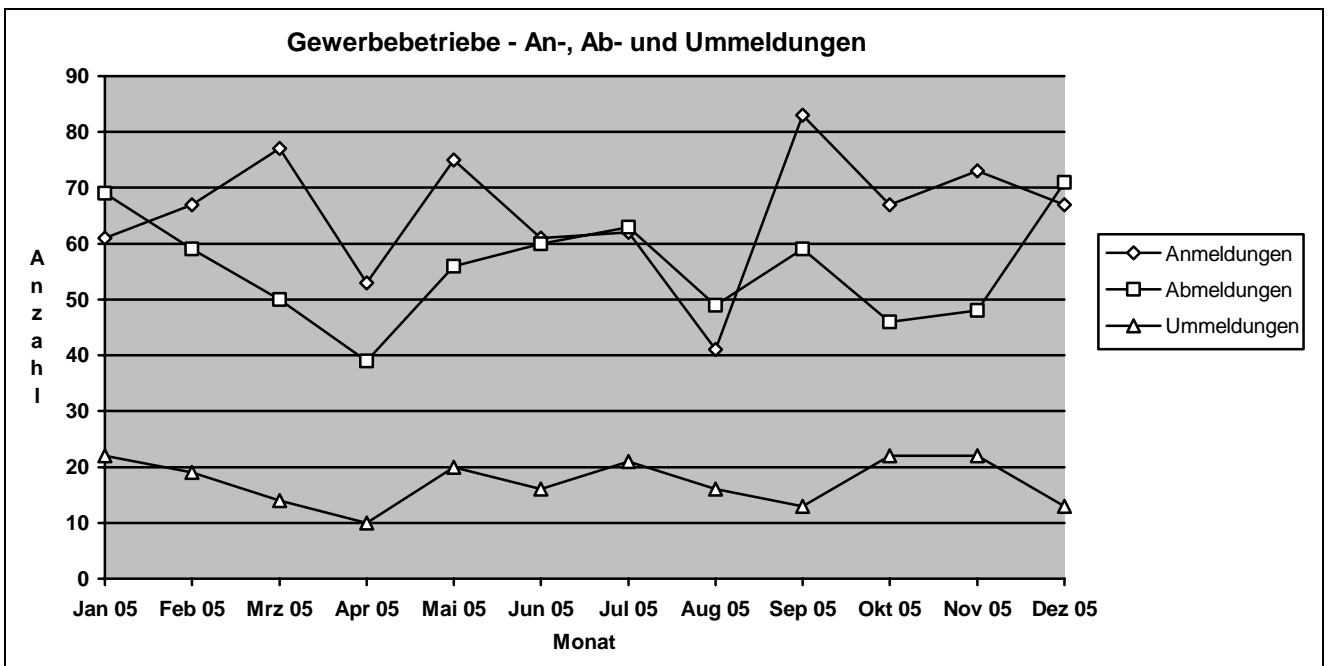
Redaktion: David Mehrrens
Gabriele Schmalfuß

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet.

Statistischer Vierteljahresbericht



Hinweis: Der Dienststellenbezirk Delmenhorst besteht aus der Stadt Delmenhorst und der Gemeinde Ganderkesee



Statistischer Vierteljahresbericht

Tabelle 1: Entwicklung der Steuereinnahmen 1995 bis 2004

Merkmal	Steuereinnahmen (netto) in Euro je Einwohner 1995			Steuereinnahmen (netto) in Euro je Einwohner 2004			Veränderung 1995-2004 in %		
	Gesamt	davon: Gewerbesteuer	davon: Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	Gesamt	davon: Gewerbesteuer	davon: Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	Gesamt	davon: Gewerbesteuer	davon: Gemeindeanteil an der Einkommensteuer
Braunschweig, Stadt	739	244	349	805	342	245	8,9	40,2	-29,8
Salzgitter, Stadt	629	205	298	654	240	205	4,0	17,1	-31,2
Wolfsburg, Stadt	801	229	434	1081	603	250	35,0	163,3	-42,4
Hannover, Stadt	976	433	334	1056	500	232	8,2	15,5	-30,5
Emden, Stadt	669	238	268	663	239	184	-0,9	0,4	-31,3
Oldenburg, Stadt	697	288	291	735	318	220	5,5	10,4	-24,4
Osnabrück, Stadt	725	335	262	751	338	199	3,6	0,9	-24,0
Wilhelmshaven, Stadt	549	168	279	480	122	183	-12,6	-27,4	-34,4
Delmenhorst, Stadt	591	185	295	510	141	213	-13,7	-23,8	-27,8
Ammerland	492	165	248	485	162	182	-1,5	-1,9	-26,5
Aurich	437	118	216	529	212	160	21,1	79,4	-26,0
Cloppenburg	411	153	181	541	273	136	31,6	78,0	-24,9
Emsland	467	187	200	614	312	154	31,4	66,8	-22,9
Friesland	485	124	259	494	165	179	1,9	33,8	-31,1
Grafschaft Bentheim	461	161	223	467	172	157	1,3	7,2	-29,8
Leer	390	118	193	386	127	139	-1,1	7,1	-28,1
Oldenburg	481	133	266	541	212	196	12,4	59,3	-26,5
Osnabrück	473	158	242	494	182	185	4,4	15,3	-23,7
Vechta	507	205	228	618	318	166	21,9	54,9	-27,2
Wesermarsch	541	170	266	576	227	179	6,4	33,5	-32,9
Wittmund	433	148	192	418	121	140	-3,4	-18,2	-26,8
Weser-Ems	508	180	237	552	226	173	8,7	25,6	-27,0
Niedersachsen	572	182	286	601	227	205	5,1	24,7	-28,3

Quelle: Niedersächsisches Landesamt für Statistik

Delmenhorst aktuell

Die Entwicklung der Steuereinnahmen 1995 bis 2004

Tabelle 1 zeigt die Entwicklung der Steuereinnahmen der kreisfreien Städte und Landkreise insgesamt in den letzten Jahren je Einwohner auf, zudem ist die Entwicklung der zwei wichtigsten Steuereinnahmearten (Gewerbesteuer und Gemeindeanteil an der Einkommensteuer) aufgeführt.

Generell fällt auf, dass die gesamten Steuereinnahmen bis auf wenige Ausnahmen bei den meisten aufgeführten Gebietskörperschaften z.T. deutlich gestiegen sind. Dies hängt jedoch in erster Linie mit den sich positiv entwickelnden Gewerbesteuern zusammen. (Anmerkung: in den Jahren 2001/2002 gab es bei den Gewerbesteuern deutliche Einbrüche, die meisten Kommunen haben sich hiervon jedoch in den letzten zwei Jahren deutlich erholt.)

Der Gewerbesteuerpflicht unterliegen grundsätzlich alle Gewerbebetriebe. Besteuerungsgrundlage ist der vom Finanzamt durch Ermittlung des zu versteuernden Gewerbeertrages festgesetzte Gewerbesteuerermessbetrag. Dieser wird mit dem in der Haushaltssatzung festgelegten Hebesatz der Gemeinde vervielfältigt. Dies ergibt die Steuerschuld, die dem Steuerpflichtigen im Gewerbesteuerbescheid bekannt gegeben wird.

Dagegen haben sich die Einnahmen beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer ausnahmslos negativ entwickelt, hier sanken die Einnahmen im Durchschnitt um mehr als 25%. Dies unterstreicht, dass landesweit die Zahl der Arbeitsplätze durch Verlagerung, Rationalisierung oder Insolvenz sinkt.

Auffällig sind die Unterschiede zwischen Landkreisen und kreisfreien Städten. Während sie beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer relativ dicht beieinander liegen, schneiden die kreisfreien Städte bei der Gewerbesteuer doch z.T. deutlich besser als die Landkreise ab, wobei auch hier auffällt, dass die Landkreise in den letzten Jahren deutlich aufgeholt haben und auch zunehmend Gewerbe an sich binden. Insbesondere „aufstrebende“ Landkreise wie Vechta oder Cloppenburg hatten 2004 bereits deutlich mehr Gewerbesteuereinnahmen je Einwohner zu verzeichnen als so manche kreisfreie Stadt. Die Unterschiede untereinander haben sowohl bei Landkreisen wie auch kreisfreien Städten bei der Gewerbesteuer in den letzten Jahren stark zugenommen.

Betrachtet man die einzelnen Gebietskörperschaften, so fällt auf, dass wirtschaftlich prosperierende Gebietskörperschaften wie Wolfsburg oder Oldenburg, sowie Cloppenburg, Vechta und der Landkreis Oldenburg sehr

Statistischer Vierteljahresbericht

stark erhöhte Gewerbesteuereinnahmen zu verzeichnen haben. Hinzu kommen mit dem Emsland ein industriell geprägter Landkreis sowie mit Aurich ein Landkreis, welcher sich von einem sehr niedrigen Niveau nach oben entwickelt hat.

Delmenhorst gehört bei den Gewerbesteuereinnahmen neben Wilhelmshaven und dem Landkreis Wittmund zu den Verlierern seit 1995. Dies hängt sicher mit dem weiterhin überdurchschnittlichen Abbau von Arbeitsplätzen im produzierenden Bereich zusammen, zumal diese Arbeitsplätze zwar z.T. durch Dienstleistungen ersetzt werden konnten, allerdings überwiegend durch Dienstleistungen, welche einen eher geringen Ertrag bringen (z.B. Einzelhandel) und daher für die Gewerbesteuer insgesamt Verluste bedeuten (vergleiche auch Definition von Gewerbesteuer im obigen Kasten) . Die Verluste bei der Gewerbesteuer schlagen für Delmenhorst wie für Wilhelmshaven dann auch bei den gesamten Steuereinnahmen durch, da die Gewerbesteuer vom Volumen her nach wie vor die wichtigste Steuereinnahmequelle für die Kommunen ist.

Dagegen hält sich der Verlust Delmenhorsts beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer in Grenzen, mehr noch: er ist im Vergleich mit den anderen kreisfreien Städten Niedersachsens eher unterdurchschnittlich. Daraus könnte man ableiten, dass Delmenhorst zwar auch kreisfreie Stadt ist (mit allen Problemen, die dies derzeit mit sich bringt), gleichzeitig jedoch weiterhin im „Speckgürtel“ Bremens liegt und immer noch, trotz Verlusten, über eine Bevölkerung mit überwiegend regeltem Einkommen verfügt.

Generell muss man jedoch die Steuereinnahmen als solche für Delmenhorst relativieren, da der Anteil von Steuereinnahmen an den im Haushalt der Stadt ausgewiesenen Gesamteinnahmen nach wie vor eher gering ausfällt. Um das derzeitige Haushaltsdefizit mittel- bis langfristig ausgleichen zu können, muss man natürlich auch über die hier abgehandelte Steuereinnahmeentwicklung nachdenken, für den Delmenhorster Haushalt insgesamt spielen die Steuereinnahmen allerdings eher eine untergeordnete Rolle.

Statistischer Vierteljahresbericht

1 Geographische Angaben

Stadtgebiet - Lage im Raum

Geographische Lage.....	53° 3' nördlicher Breite 8° 37' östlicher Länge
Höchster Punkt.....	25,2 m / Flur „Lange Wand“ an der Wildeshauser Straße
Niedrigster Punkt.....	1,0 m / Ochtrum im Ortsteil Hasbergen
Gesamtfläche des Stadtgebietes.....	6.235,333 ha
Ausdehnung des Stadtgebietes.....	Diagonale: rd. 14 km

2 Bevölkerung

2.1 Bevölkerung mit Haupt- und Nebenwohnsitz nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Bevölkerung	Okt 2005	Nov 2005	Dez 2005	Dez 2004	Veränderung
Bevölkerung insgesamt	79.783	79.766	79.174	79.903	+ 729
dar. Hauptwohnsitz	absolut 77.037	absolut 76.995	absolut 76.993	absolut 77.179	absolut + 186
	in % 96,6%	in % 96,5%	in % 97,2%	in % 96,6%	in % + 0,6%
dar. Nebenwohnsitz	absolut 2.746	absolut 2.771	absolut 2.181	absolut 2.724	absolut - 543
	in % 3,4%	in % 3,5%	in % 2,6%	in % 3,4%	in % - 0,8%
dav. männlich	39.268	39.241	38.907	39.249	- 342
dav. weiblich	40.515	40.525	40.267	40.654	- 387
mit Hauptwohnsitz gemeld. Deutsche	70.606	70.589	70.615	70.762	- 148
mit Hauptwohnsitz gemeld. Ausländer	6.431	6.406	6.378	6.417	- 39

Quelle: Fachdienst Bürgerservice

2.2 Bevölkerung nach Familienstand inkl. Nebenwohnsitz

Familienstand	Okt 2005	Nov 2005	Dez 2005	Dez 2004	Veränderung
Bevölkerung insgesamt	79.783	79.766	79.174	79.903	- 729
ledig absolut	30.416	30.405	30.148	30.482	- 334
in %	38,1%	38,1%	38,1%	38,1%	0,0%
dar. bis 18 Jahre	15.397	14.468	14.416	15.729	- 1.313
über 18 Jahre	15.019	15.937	15.732	14.753	+ 979
verheiratet absolut	38.281	38.250	37.889	38.590	- 701
in %	48,0%	48,0%	47,9%	48,3%	- 0,4%
verwitwet absolut	5.606	5.611	5.603	5.650	- 47
in %	7,0%	7,0%	7,1%	7,1%	0,0%
geschieden absolut	5.447	5.467	5.492	5.154	+ 338
in %	6,8%	6,9%	6,9%	6,5%	+ 0,4%

Quelle: Fachdienst Bürgerservice

Statistischer Vierteljahresbericht

3 Soziales

3.1 Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, Pflege, Blindengeld außerhalb von Einrichtungen

	Apr 2005	Mai 2005	Juni 2005	2. Qrt. 2005 ¹	2. Qrt. 2004	Veränderung
Fälle
Personen
Leistung/Person
Leistung/Fall

Quelle: Fachdienst Wirtschaftliche Hilfen und Beratungen

4 Wirtschaft

4.1 Arbeitsmarktdaten der Stadt Delmenhorst und des Dienststellenbezirks Delmenhorst ²

Arbeitsmarkt	Okt 2005	Nov 2005	Dez 2005	Dez 2004	Veränderung
Arbeitslosenquote in % in der Stadt Delmenhorst	17,1%	16,8%	16,8%	12,8%	+ 4,0%
Anzahl	6.528	6.387	6.396	4.991	+ 1.405
Arbeitslosenquote in % im Dienststellenbez. Delmenhorst	14,4%	14,1%	14,0%	11,4%	+ 2,6%
Bestand Arbeitslose am Ende des Monats	7.698	7.554	7.580	8.324	- 744
dar. : Frauen	3.707	3.614	3.616	2.613	+ 1.003
Arbeiter	5.014	4.920	4.938	3.957	+ 981
Jüngere unter 25 Jahren	981	933	926	610	+ 316
dar. : Jugendliche unter 20 Jahren	186	183	184	46	+ 138
50 Jahre und älter	1.772	1.767	1.780	1.550	+ 230
dar. : 55 Jahre und älter	850	851	844	746	+ 98
Langzeitarbeitslose	3.197	3.294	3.297	2.918	+ 379
Schwerbehinderte	277	271	275	268	+ 7
Ausländer	1.299	1.264	1.256	901	+ 355
Gemeldete Stellen, Bestand am Ende des Monats	522	618	585	269	+ 316

Quelle: Agentur für Arbeit, Oldenburg

¹ Die Zahlen der Fälle und Personen sind für das Quartalsergebnis aus den jeweils letzten 3 Monaten addiert worden um überhaupt eine statist. Größe zu erhalten. In der Realität handelt es sich jedoch um einen deutlich kleineren Personenkreis, da die große Mehrheit der Betroffenen mehr als einen Monat lang entsprechende Hilfe bezieht.

² Die Zahlen beziehen sich auf den Dienststellenbezirk Delmenhorst, der aus der Stadt Delmenhorst und der Gemeinde Ganderkesee besteht.

4.2 Gewerbebetriebe - Anmeldungen, Abmeldungen, Ummeldungen

Gewerbebetriebe	Okt 2005	Nov 2005	Dez 2005	4. Qrt. 2005	4. Qrt. 2004	Veränderung
Anmeldungen	67	73	67	207	276	- 69
Abmeldungen	46	48	71	165	177	- 12
Ummeldungen	22	22	13	57	52	+ 5

Quelle: Fachdienst Gewerbeservice

4.3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort nach Wirtschaftsabteilungen ³

Wirtschaftsbereiche	2. Qrt. 2004	3. Qrt. 2004	4. Qrt. 2004	4. Qrt. 2003	Veränderung
Land-,Forst- u. Fischereiwirtschaft	84	77	62	68	- 6
Produzierendes Gewerbe: Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe, Energie-u. Wasserversorgung, Baugewerbe	4.653	4.703	4.583	4.753	- 170
Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Nachrichten:					
Handel	3.807	3.934	3.912	3.985	- 73
Gastgewerbe	301	293	301	324	- 23
Verkehr, Nachrichten	661	661	665	698	- 33
Sonstige Dienstleistungen:					
Kredit, Versicherungen	406	420	419	409	+ 10
Grundst., Wohnungswesen	2.449	2.552	2.484	2.477	- 7
Öffentl. Verwaltung	1.684	1.656	1.593	1.700	- 107
Öffentl. und private Dienstleistungen	3.817	3.889	3.842	3.905	- 63
Ohne Angabe	1	1	0	0	0
Summe	17.863	18.185	17.861	18.319	- 458
davon weiblich	9.608	9.757	9.655	9.987	- 332

Quelle: Niedersächsisches Landesamt für Statistik, Hannover

4.4 Verarbeitendes Gewerbe einschl. Bergbau ohne Baugewerbe ab 20 Beschäftigte einschl. Handwerk

Verarbeitendes Gewerbe	Juli 2005	Aug 2005	Sept 2005	Sept 2004	Veränderung
Betriebe insgesamt	36	36	36	37	- 1
Vorleistungsgüter u. Energieproduzenten	13	13	13	13	+/- 0
Investitionsgüterproduzenten	10	10	10	10	+/- 0
Gebrauchsgüterproduzenten	-	-	-	-	-
Verbrauchsgüterproduzenten	13	13	13	14	- 1
Tätige Personen gesamt	3.123	3.123	3.082	3.052	+ 30
Arbeitsstunden in 1.000	390	390	399	395	+ 4
Bruttolöhne und -gehälter in 1.000 €	8.759	8.759	7.622	7.680	- 58
Umsatz o. U-Steuer gesamt in 1.000 €	69.111	69.111	64.028	76.111	- 12.083
Umsatz o. U-Steuer in 1.000, Ausland €	19.608	19.608	19.796	24.848	- 5.052

Quelle: Stadt Hannover nach Unterlagen des Niedersächsischen Landesamtes für Statistik, Hannover

³ Seit 04/99 einschließlich der sozialversicherungspflichtigen geringfügig Beschäftigten

4.5 Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte in Niedersachsen, 2000 = 100

Index, Indexgruppe	Juli 2005	Aug 2005	Sept 2005	Sept 2004	Veränderung
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	106,3	105,3	105,1	104,8	+ 0,3
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	125,8	125,8	130,6	119,6	+ 11,0
Bekleidung, Schuhe	96,8	96,0	97,7	99,0	- 1,3
Wohnung, Wasser, Strom, Gas u.a. Brennstoffe	108,8	109,0	109,4	106,3	+ 3,1
Einrichtungsgegenstände (Möbel), Apparate, Geräte u. Ausrüstungen f. d. Haushalt sowie deren Instandhaltung	102,4	102,3	102,3	103,0	- 0,7
Gesundheitspflege	125,6	126,2	126,2	125,3	+ 0,9
Verkehr	115,4	115,8	117,5	110,2	+ 7,3
Nachrichtenübermittlung	94,6	94,5	94,0	95,2	- 1,2
Freizeit, Unterhaltung, Kultur	102,0	102,9	101,2	101,1	+ 0,1
Bildungswesen	108,0	107,9	107,9	106,8	+ 1,1
Beherbergungs- und Gaststätdienstleistungen	109,9	109,8	107,2	105,4	+ 1,8
And. Waren u. Dienstleistungen (Körperpflege, persönl. Gebrauchsgegenstände, Versicherungsleistungen, Gebühren u. ä.)	108,9	109,0	109,0	108,6	+ 0,4
Gesamtindex	108,5	108,6	108,9	106,5	+ 2,4

Quelle: Niedersächsisches Landesamt für Statistik, Hannover

5 Verkehr

5.1 Straßenverkehrsunfälle

Straßenverkehrsunfälle	Apr 2005	Mai 2005	Juni 2005	2.Qrt. 2005	2.Qrt. 2004	Veränderung
Verkehrsunfälle insgesamt	33	34	35	102	83	+ 19
dar. mit Personenschaden	25	30	25	80	64	+ 16
Getötete	0	0	0	0	1	- 1
Verletzte gesamt	31	38	30	99	74	+ 25
dar. Schwerverletzte	3	3	1	7	7	+/- 0
dar. Leichtverletzte	28	35	29	92	67	- 25

Quelle: Niedersächsisches Landesamt für Statistik, Hannover

Zeichenerklärung und allgemeine Hinweise

- keine Angaben vorhanden
- . Zahlen sind (noch) nicht bekannt oder Zahlen unterliegen der Geheimhaltung oder es ist nicht sinnvoll, hier Angaben zu machen

Anfragen und Hinweise

Stabsstelle Koordination Stadtentwicklung und Statistik, Lange Str. 128, 27749 Delmenhorst
Tel.: 04221 / 99-2892, Fax: 04221 / 99-1283